

# 210

## Nivellier- und Bodenausgleichsmasse

bis 12 mm Schichtstärke

universell einsetzbar

im Innenbereich



### Allgemeine Produktbeschreibung

Universelle Nivellier- und Bodenausgleichsmasse auf Zementbasis zum Flächenausgleich für den Innenbereich. Schichtstärken von 1 bis 12 mm möglich.

### Anwendungsbereiche

wedi 210 eignet sich zum Spachteln, Ausgleichen, Glätten und Egalisieren von Untergründen unter keramischen Belägen wie Zementestrichen, calciumsulfatgebundenen Estrichen, Beton, alten Fliesen-, Terrazzo- und Natursteinbelägen.

Für den Innenbereich (Wohn- und Büroräume) geeignet.

### Produkteigenschaften

wedi 210 ist eine gebrauchsfertige, hydraulisch schnell erhärtende, universell einsetzbare Nivellier- und Bodenausgleichsmasse auf Zementbasis, spannungsarm, für den Flächenausgleich im Innenbereich. Schichtstärken von 1 bis 12 mm (ab 8 mm ist die Masse mit Sand 0–4 mm zu strecken) sind möglich. Stuhlrollengeeignet ab einer Schichtstärke von mind. 2 mm. Zur Steigerung der Flexibilität ist eine Vergütung des Produktes wedi 210 mit dem Produkt wedi 370 Kunstharzvergütung möglich.

### Anforderung an den Untergrund

Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, ebenflächig und nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein. Alle saugenden, mineralischen Untergründe (Beton, Zement- oder Anhydritestriche etc.) sind mit wedi 110 zu grundieren. Glatte, nicht saugende Untergründe (z. B. alte Fliesen) und alte Anstriche, Teppichbodenkleber etc., die nicht zu entfernen sind, mit wedi 120 grundieren. Magnesitgebundene Estriche sowie Anhydritestriche mit einem Flächenausgleich von über 10 mm sind mit dem Epoxidharzprodukt wedi 130 zu grundieren. Eventuelle Sinterschichten sind vorab zu entfernen. DIN 18560 beachten.

Bei der Verwendung auf beheizten Estrichen sind die aktuellen ZDB-Merkblätter zu Bodenbelägen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen zu beachten.

In Zweifelsfällen sind Probearbeiten durchzuführen!

Der Restfeuchtgehalt darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestriche:	2,0 %
Calciumsulfatestriche:	0,5 %
Calciumsulfatestriche beheizt:	0,3 %
gipsgebundene Putze:	1,0 %

(Messung mit CM-Gerät)

### Verarbeitung

In einem sauberen Gefäß werden zu ca. 6,0 Litern kühlem Wasser unter kräftigem, gleichmäßigem Einrühren (Wendelrührer) 25 kg Pulver gemischt, bis ein geschmeidiger, klumpenfreier und in sich verfließender Mörtel entsteht. Reifezeit von mind. 3 Minuten beachten. Danach noch mal durchrühren. Bei Normaltemperatur von ca. +20°C beträgt die Verarbeitungszeit ca. 20 Minuten. Begehrbar nach ca. 2–3 Stunden.

Der angemischte Spachtel ist mittels Glättkelle oder bei größeren Schichtstärken mit einem Raket auf dem Untergrund zu verteilen. Wenn die erforderliche Schichtstärke nicht in einem einmaligen Arbeitsgang aufgebaut werden kann, muss die nachfolgende Schicht spätestens sofort nach Begehrbarkeit auf die noch feuchte Nivelliermasse aufgearbeitet werden. Bei einer Gesamtschichtstärke ab 8 mm muss wedi 210 mit Quarzsand 0–4 mm im Verhältnis 3 Raumteile Pulver zu 1 Raumteil Sand gestreckt werden.

Während der Abbindezeit ist die Spachtelschicht vor erhöhter Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.

### Technische Werte

#### Anmischungsverhältnis:

ca. 6,0 Liter Wasser zu 25 kg Pulver

#### Verarbeitungszeit:

ca. 20 Minuten

Begehrbar nach ca. 2 – 3 Stunden

Verlegbar nach ca. 1 Tag

#### Fußbodenheizungsgesegnet

#### Verarbeitungs-(Luft-)temperatur:

mind. +5°C, max. +25°C

### Verbrauch

ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtstärke

### Farben

grau

### Lieferform

25 kg Sack

### Lagerung

Trocken lagern, im Originalgebinde 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sofort verarbeiten.

### Sicherheitshinweis



Reizend

R38 Reizt die Haut, R41 Gefahr ernster Augenschäden, S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, S22 Staub nicht einatmen, S24 Berührung mit der Haut vermeiden, S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren, S36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen, S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Chromatarm nach TRGS 613. GISCODE ZP1